

# Be my Valentine

## Du bist mein Leben

Von Geeny-chan

### Kapitel 2: 2 Schmetterlinge im Bauch

Be my Valentine

Teil 2

Klätschnass kommt Usagi Zuhause an. Sie muss erstmal unter die Dusche springen.

Als sie wieder in ihrem Zimmer ist blickt sie wieder auf die Uhr, die ihr geheimnisvoller Prinz verloren hat.

Sie muss ihn irgendwie finden und ihm die wiedergeben. Aber wo sollte sie nach ihm suchen? Sie wusste ja garnicht wie er heisst.

Etwas traurig blickt sie zum Fenster.

Wieso hat sie auf einmal dieses starke Verlangen nach seinen starken Armen und seinen tiefgründigen Augen?

Sie fing wieder an zu träumen...wie er sie festhält...

...wie gut er doch riecht....

...seine schöne Stimme...

Usagi wird schläfrig und versinkt mit ihrem Traumprinzen in die Traumwelt.

Am nächsten morgen steht Usagi erst spät auf, denn es ist ja Wochenende.

Sie hatte sich mit den Mädels im Crown verabredet um einen leckeren Schokoshake zu schlürfen.

Es gibt viel zu bequatschen.

Es geht zum Beispiel um die letzte Mathearbeit, um die neuen Pärchen, die am Valentinstag ihre Gefühle offenbart haben, um die neuen Gegner darum ob Tuxedo Mask nun ihr Feind oder ein Verbündeter sein könnte.

Als Usagi den Namen „Tuxedo Mask“ hört kommt ihr plötzlich wieder der tolle Junge

in den Sinn dem sie gestern begegnete.

Sie denkt an die wundervollen blauen Augen und seine überaus maskuline Figur.

Diese Statur ähnelt die von Tuxedo Mask wenn sie ihn von hinten sah.

Als ihr Blick durch das Cafe` schweift, erblickt sie plötzlich am Tresen diese besagte Statur.

Sie muss schlucken.

Ihr Herz rast und sie wird rot um die Nase.

Ist das etwa der Süße Junge von gestern?

Sie freut sich innerlich ihn endlich wieder gefunden zu haben.

Verträumt blickt sie zu ihm rüber und versinkt in ihren Träumen...Sie denkt an das Gefühl das sie hatte als er sie auffing und in seine Armen hielt...

...diese wunderschönen Augen und die schwarze Haarsträhne in seinem Gesicht...seine Stimme...

Wie aus dem Nichts dreht er plötzlich seinen Kopf zu ihr und erblickt sie.

Ihre Blicke treffen sich und es scheint wie ein Feuerwerk zwischen ihnen zu funken.

Ihm wird sofort warm ums Herz und er muss schmunzeln.

Sein Lächeln ist so friedlich und seine Grübchen sehen so niedlich aus.

Bunny lächelt ihn liebevoll an und erötet.

Er hebt seine Tasse Kaffee und prostet ihr zwinkernd zu.

Sie grinst und hebt ihren Schokoshake ebenfalls und prostet ihm zu.

Natürlich entgeht den Mädels die Turtelei zwischen Bunny und diesem Jungen nicht.

„Hey Bunny, wer ist das, kennst du ihn etwa?“ fragte Minako.

„Wir sind uns gestern begegnet... es war wie ein Traum“ Bunny seufzt.

„ Er sieht sehr gut aus... schnapp dir sein Herz sonst tu ich es!“ schmachtet Rei in seine Richtung .

Ami ermahnt Bunny: „ Hey Usagi, du solltest dich lieber auf die Schule konzentrieren. Du bist noch viel zu jung für eine Liebschaft!“

Alle Mädels senken die Köpfe... war ja klar das Ami die Stimmung vermiesen muss.

Bunny schaut wieder zu ihm rüber und wieder treffen sich ihre Blicke.

Es ist jedes Mal aufregend wenn das passiert. Es fühlt sich an als wenn tausend Schmetterlinge durch den Körper fliegen.

Sie schaut dann immer beschämt auf den Boden und kurz wieder zu ihm.

Es vergehen ein paar Minuten als er seinen Kaffee bezahlt und aufsteht.

Er nimmt sich einen Ruck und geht geradewegs zum Tisch der Mädels.

Als Bunny sieht, dass er gerade auf sie zukommt fängt ihr Herz fürchterlich an zu pochen und sie wird unglaublich nervös.

„Hey“ war das einzige was ihm gerade spontan einfällt um einen Anfang zu machen. Usagi lächelt ihn freundlich an und begrüßt ihn ebenfalls kurz.

Er schaut ihr in ihre großen Augen „Schön dass ich dich wiedersehe, ich dachte schon ich hätte das alles nur geträumt“

Usagi's Wangen färben sich rosa und sie seufzt sehnsüchtig.

Die anderen Mädels ebenfalls...sie sitzen wie versteinert da und himmeln ihn an.

Er nimmt ihre zierliche Hand in seine und schaut sie bettelnd an. „ Bitte sag mir deinen Namen“ haucht er.

Sie ist wie verzaubert. „Ich... ich heiße Usagi“ gibt sie von sich.

„Freut mich sehr dich kennen zu lernen, Usagi. Ich heiße Mamoru. Darf ich dich mal zum Essen einladen? Ich würde mich sehr freuen wenn du ja sagen würdest.Hast du Lust?

„Und wie ich Lust habe“ denkt sich Usagi und beißt sich zart auf ihre Unterlippe.

„Das wäre wirklich schön. Ja ich würde gerne mal mit dir Essen gehen“  
Sie lächelt ihn an und ihre Augen funkeln, genau wie seine.

Er freut sich über ihre Antwort und schlägt sofort den selbigen Abend als erstes Date vor. Usagi stimmt aufgeregt zu und sie tauschen ihre Nummern aus.

„ Ich hole dich dann heute Abend ab, in Ordnung? “  
Zärtlich streicht er nochmal über Usagi's Hand „  
Wir sehen uns dann nachher ja? Er schaut sie vorfreudig an „Bis später Usagi“ „

Ja bis später... Mamo...chan“ flüstert sie im leise hinterher.

Diese kribbeln im Bauch ist so unbeschreiblich schön...